



Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Postzustellkunde

Herrn
Johannes Filter

Referat 131
Angelegenheiten des
Bundesministeriums der Justiz und
für Verbraucherschutz, Justizariat,
IFG-Koordination

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin
POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400 - 0
FAX +49 30 18 400 - 1819
MAIL poststelle@bk.bund.de

BETREFF Anfragen nach dem
Informationsfreiheitsgesetz (IFG)
AZ 13 IFG - 02814 - In 2017 / NA 091
BEZUG Ihre Anfrage vom 1. September 2017

Berlin, 9. Oktober 2017

Sehr geehrter Herr Filter,

mit Ihre E-Mail vom 1. September 2017 beantragten Sie u. a. auf der Grundlage des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG) die Zusendung

„1. der Gästeliste der Personen, die über den G20-Gipfel an dem Konzert teilnehmen.

2. der Kosten des G20-Konzerts in der Elbphilharmonie.“

Auf Ihren Antrag ergeht folgende Entscheidung:

1. Der Antrag wird abgelehnt.
2. Der Bescheid ergeht kostenfrei.

I.

§ 1 Abs. 1 IFG eröffnet jedermann gegenüber den informationspflichtigen Behörden des Bundes einen Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen. Der Anspruch ist jedoch auf solche Informationen beschränkt, die bei der Behörde, an die der Antrag gerichtet ist, auch tatsächlich vorhanden sind.

Ihr Antrag ist abzulehnen, da im Bundeskanzleramt keine einschlägigen Informationen im Sinne Ihrer Anfrage ermittelt werden konnten.

II.

Gemäß § 10 IFG in Verbindung mit der Informationsgebührenverordnung (IFG-GebV) fallen keine Kosten an.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bundeskanzleramt, Willy-Brandt-Str. 1, 10557 Berlin, einzulegen.

Ich weise darauf hin, dass für die vollständige oder teilweise Zurückweisung eines Widerspruchs Kosten in Höhe von 30,00 Euro anfallen.